

# Voll-TREFFER



Super!

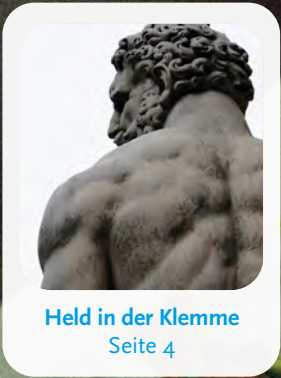
Pfffige Zeitschrift für Kids

Mai 2026



mit Poster

Den VT gibt es übrigens **kostenlos!**



Held in der Klemme  
Seite 4



Eine ganz besondere  
Geschichte  
Seite 6



Wenn Helden zu  
Bildern werden  
Seite 16

COMICS  
- gezeichnete Helden

# Hallo!

Den VT gibt es übrigens **kostenlos!**  
Bestell ihn dir auf Seite 5 nach Hause ...



Liest du gern **Comics**? Ich schon! ;-) Solche Bildgeschichten sind oft zum schmunzeln, manchmal auch lehrreich. (Natürlich gibt es da auch viel „Schrott“ und man sollte gut auswählen, was man sich anschaut ...) Oft geht es in Comics auch um Heldengeschichten – und die hat wohl jeder gern.

Auch in der Bibel gibt es **Heldengeschichten** – allerdings finden wir hier **echte Helden**, die gelebt haben. In Comics sind sie in der Regel frei erfunden.

Wir werfen in diesem VT einen Blick auf einige Helden, machst du mit? Und wir zeigen dir die **Geschichte unseres VT-Helden RUDI!** Seit fast 35 Jahren erfreut er mit seinen Freunden junge und älter gewordene VT-Leser. Dazu haben wir **einige Angebote und Aktionen** im Heft verteilt – schau mal rein!

Herzlich grüßt dich einer der vielen VT-Fans!



Ralf

### INFO

**Übrigens:** Schon im alten Ägypten gab es Bilder, neben die man etwas geschrieben hat. Aber erst um das Jahr 1900 wurden die Comics erfunden, so wie wir sie heute kennen.

## DAS STECKT DRIN:

<b>Neues aus Mühlhausen:</b> Die Superheldin .....	3
<b>Bibelstory:</b> Held in der Klemme .....	4
<b>Rätsel:</b> Fehlerbild .....	5
<b>Ein Voll-TREFFER für dich!</b> .....	5
<b>Herr Zierlichs Pinnwand:</b> Eine ganz besondere Geschichte.....	6
<b>Poster:</b> RUDI-Suchbild .....	8
<b>Bibellese</b> Mai 2026 .....	9
Sag RUDI! .....	14
<b>Kunerbunt:</b> Witze .....	15
<b>Steffis Medientipp</b> .....	15
Wenn Helden zu Bildern werden .....	16
Jetzt bist du an der Reihe! .....	18
Das RUDI-Comicheft .....	19
Freizeiten 2026 .....	19
<b>RUDI</b> Comic-Schule .....	20



**Ausblick:**  
Im nächsten VT geht es um Pferde & Reiten

## Impressum (Wer steckt hinter dem Voll-TREFFER?)

**voll-TREFFER** - piffige Zeitschrift für Kids



**Herausgeber:**  
Christliche Jugendpflege e.V.  
Hundesege 2  
27432 Basdahl

**Redaktionsleitung, Bestell- und Kontaktadresse:**  
Redaktion Voll-TREFFER  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
D-51427 Bergisch Gladbach  
E-Mail: jungschar@akjs.eu

**Spendenkonto zur Unterstützung der Voll-TREFFER-Arbeit:**  
Christliche Jugendpflege e.V.  
IBAN DE33 2916 2394 4347 3555 00  
BIC GENODEF1OHZ  
Bitte als Verwendungszweck „Voll-TREFFER“ angeben!  
**DANKE für alle Unterstützung.**

### Redaktionsteam:

Valerie Bopp, Dorith Brombach, Dieter Doberstein, Jan-Philipp Marsch, Ilka Meinecke, Jan Piepersberg, Marie Piepersberg, Carina Marsch, Ulrike von der Haar, Achim von der Mühlen, Jolien Wiechel, Torsten Wittenburg, Willhelm Wittfeld, Jessica Wölflinger

### Mitarbeiter Ausarbeitung der Bibellese:

Maria Berninghaus, Valerie Bopp, Bettina Bräul, Dorith Brombach, Matthias Endres, Lena Franke, Simon Herwald, Ulrike von der Haar, Marion Knabe, Hannah Piepersberg, Jan Piepersberg, Sarah Piepersberg, Carina Marsch

### Satz und Layout:

Rahel Schepers, 50823 Köln

### Bildnachweis:

S. 1: Markus Spiske / Unsplash; S. 3: Dieter Doberstein; S. 16-17: Fionn Westermeier; S. 6-7: Frieder Tröps („Glaubst du?“ & „Der Umzug“); alle anderen RUDIS und Freunde: Dieter Doberstein; alle Autorenbilder privat; alle weiteren Nachweise jeweils am Bild; alle weiteren ohne Nachweis: Ralf Kausemann und Rahel Schepers

### Erscheinungsweise:

monatlich (bis auf Sommer-Doppelheft).

### Abonnementsbedingungen:

Ein Abonnement kann jederzeit schriftlich gekündigt werden (per Post oder E-Mail).

### Abdruck

nur mit vorheriger schriftlicher Genehmigung der Redaktion.

# Die Superheldin

Neues aus Mühlhausen



„So, Leute, ich hoffe, ihr seid letzte Woche mit euren Texten fertig geworden, denn heute habt ihr eine besondere Aufgabe!“ Frau Keller lächelte geheimnisvoll. Deborah und Leonie sahen sich gespannt an. Seit Anfang des Schuljahres gingen die beiden Freundinnen in die Schreibwerkstatt-AG, die ihre Deutschlehrerin Frau Kellner leitete. Beide liebten es zu lesen und hatten entdeckt, dass ihnen auch das Schreiben richtig viel Spaß machte. Manchmal gab Frau Keller ihnen ein Thema vor, manchmal konnten sie sich selbst aussuchen, woran sie arbeiten wollten. Das Thema der letzten Doppelstunde war „Mein Held/Meine Heldin“ gewesen. Worum es wohl heute gehen würde?

„Helden‘ ist das Thema eines Schreibwettbewerbs der Sparkassen. Es gab Probleme mit der Anmeldung, aber gestern habe ich erfahren, dass auch unsere Schule einen Text einreichen darf. Damit wir gute Chancen haben zu gewinnen, möchte ich, dass ihr in Dreiergruppen eure Texte austauscht, euch gegenseitig Tipps gebt und den besten Text eurer Gruppe auswählt.“

Deborah spürte ein Kribbeln im Bauch. Sie war sehr zufrieden mit ihrem Text über ihre Lieblingssängerin.

„Über wen hast du geschrieben?“, flüsterte sie Leonie zu.

„Über Alina Müller, die beste Dressurreiterin in meinem Verein.“

Deborah warf einen Blick auf das eng beschriebene Blatt vor ihrer Freundin: „Aufrecht und akkurat gekleidet sitzt Alina im Sattel, und einen Moment lang ist es völlig still, bis die Musik beginnt und Alinas Stute leichtfüßig lostrabt.“ – Wow, das klingt ja echt toll! Ob sie da überhaupt eine Chance hatte?

Inzwischen teilte Frau Keller Dreiergruppen ein. „Deborah und Leonie, ihr arbeitet bitte mit Amina zusammen. Denkt dran, euch Tipps zu geben. Wir wollen schließlich den bestmöglichen Text einreichen!“

Schüchtern rückte Amina zu den beiden Freundinnen. Sie war in der Parallelklasse, und die drei kannten sich nur flüchtig aus der AG.

„Okay, los geht’s!“, bestimmte Leonie. „Amina, hier ist mein Text. Ich lese Debbies, und wo ist deiner, Amina?“

„Ach, ich weiß gar nicht, ob ich das Thema richtig verstanden habe. Ich glaube, mein Text ist nicht so gut.“

„Das macht doch nichts! Ich lese ihn mal, dann tauschen wir

nochmal, und dann können wir ja schauen, welchen Text wir am besten finden.“ Deborah lächelte Amina aufmunternd zu.

„Na gut!“ Amina öffnete eine Mappe und schob zwei Blätter zu Deborah. Die begann zu lesen: „Als ich mich an den Frühstückstisch setze, hat sie schon eine Stunde lang im Dunklen Zeitungen ausgetragen und danach das Baby versorgt. Bestimmt ist sie müde, aber ihre braunen Augen strahlen, als sie mich anlächelt. „Guten Morgen, mein Schatz!“ Neben meinem Teller steht schon meine Brotdose, und ich weiß, dass darin ein Brot mit meinem Lieblingskäse und ein kleiner Brief sind, denn heute schreiben wir eine Englischarbeit. Mama weiß, dass ich davor immer Angst habe, und deshalb schreibt sie mir am Tag jeder Englischarbeit einen kleinen Zettel. „Mutmachbrief“ nennt sie ihn. ...“

Deborah sah auf. „Dein Text ist ja mega, Amina!“

„Meinst du? Ich dachte, wir sollen vielleicht eher über jemanden Berühmtes schreiben, aber da ist mir niemand eingefallen.“

„Hm, ein Held ist ja jemand, der sehr stark ist und sich für das Gute einsetzt. Und das passt doch super zu deiner Mutter!“

Amina lächelte. „Mein Papa hatte einen Unfall und kann noch nicht wieder arbeiten. Seitdem muss Mama ganz viel machen. Sie hat Superkräfte, sagt er immer. So bin ich auf die Idee gekommen.“

Als Leonie Aminas Text gelesen hatte, war sie genauso begeistert. „Den sollten wir auf jeden Fall einreichen!“ Gemeinsam feilten die Mädchen an den Formulierungen, fügten ein paar Adjektive ein und überlegten sich eine Überschrift. Tatsächlich einigte sich die ganze Gruppe, dass Aminas Text für ihre Schule ins Rennen gehen sollte. Amina strahlte über das ganze Gesicht.

Auf dem Heimweg dachte Deborah nochmal über Aminas Geschichte nach. Ihr eigener Papa war zwar gesund, aber bei vier Kindern und einer Oma, die mit im Haus wohnte, hatte Mama trotzdem sehr viel zu tun. Vermutlich fiel auch sie in die Kategorie „Superheldin“. „Wahrscheinlich sollte ich ihr das mal sagen“, dachte Deborah.



Valerie

# HELD

## in der

# KLEMMME



Hast du eine Bibel?  
Dann lies mal Richter 13 – 16!

Ein riesiges Fest ist in vollem Gang. Die Musik ist laut, die Leute begeistert. Ein besonderer Grund zur Freude: ein Gefangener aus dem Land Israel, den sie nach vielen Jahren überlisten konnten. Jetzt machen sie sich über ihn lustig. „Ha, unser Gott Dagon ist am Ende doch der Sieger! Er hat diesen Kerl in unsere Hand gegeben!“ Hilflos steht der Gefangene da und muss die Späße über sich ergehen lassen, die andere mit ihm treiben. Er muss sich von einem kleinen Jungen führen lassen, da er nichts mehr sehen kann. Die Philister haben ihm nach der Gefangennahme als erstes sein Augenlicht genommen. Nun ist der, der doch so ein großer Held in Israel war, blind und hilflos.

### Alles fing so gut an

Über 20 lange Jahre dauert dieser Kampf zwischen den Philistern und dem Helden Simson aus Israel, der nun blind und gefangen ist. „Simson, Gott hat dich mit riesigen Kräften ausgestattet.“ Das hatte seine Mutter dem jungen Simson gesagt. „Gott hat uns vor deiner Geburt gesagt, dass du als auserwählter Mann Gottes Israel von den Philistern befreien sollst! Lass deshalb deine Haare als auserwählter Mann Gottes NIE schneiden, so wie Gott es gesagt hat.“

### Eine Erfolgsmeldung nach der nächsten

„Ha, mir kann keiner was!“ Viele Jahre später geht Simson mit diesem Gedanken öfter ins Land der Philister, seiner Feinde. „Ich bin stark! Gott ist mit mir!“ Und tatsächlich, es gibt viele Erfolgsmeldungen: „Simson erschlägt einen jungen Löwen mit bloßen Händen!“ „Simson reißt das Stadttor einer Philisterstadt aus der Befestigung und trägt es 60 km weit!“ „Simson erschlägt 1.000 Philister mit einem Eselsknochen!“ Außerdem ist Simson 20 Jahre lange Jahre Richter in Israel und führt das Volk Gottes.

### Irgendetwas läuft schief

Doch immer mal wieder unternimmt Simson Dinge, die Gott nicht gefallen. Befindet er sich dann in großen Schwierigkeiten oder sogar in Lebensgefahr, bittet er Gott um Hilfe – und Gott

hilft. „Also, es geht doch immer alles gut aus!“, denkt Simson.

Doch einmal geht er zu weit. „Simson, sag mir dein Geheimnis, warum du so stark bist!“ Tag und Nacht nervt sie ihn mit dieser Frage, diese Frau aus dem Volk der Philister, wo Simson öfter übernachtet. Irgendwann gibt Simson auf und verrät der Frau sein Geheimnis. Als die Philister Simson im Schlaf seine Haare schneiden, geschieht genau das, was Gott angekündigt hat: Gott ist nicht mehr mit ihm, Simson verliert sein Kraft und wird gefangen genommen. Da steckt er selbstverschuldet richtig in der Klemme.

### Das kommt mir bekannt vor

Die Zeiten, als Simson nicht nach Gottes Geboten lebte, erinnern dich vielleicht an dein Leben als Christ. Da gibt es Zeiten, in denen du dich um dich selber drehst und blind bist für Gottes Ideen und Pläne. „Das schaff ich auch ohne Jesus, gegen diese schlechte Gewohnheit anzukämpfen!“ Und wenn du es dann nicht schaffst und in Schwierigkeiten steckst, fällt dir wie Simson ein, du könntest zu Gott beten. Oft ist Gott gütig und hilft. Aber wir können uns manches Problem in unserem Leben als Christ ersparen, wenn wir zu allen Zeiten mit Gott in engem Kontakt stehen durch Bibellesen und Gebet. Das bewahrt uns vor einem Kreisen um uns selbst und vor falscher Selbsteinschätzung.

Obwohl Simson in seinem Leben Entscheidungen getroffen hat, die Gott nicht gefallen, wird er in der Bibel doch als ein Mann beschrieben, der Gott geglaubt und vertraut hat. Auch wenn wir nicht immer so leben, wie Gott es uns in der Bibel sagt, liebt er uns trotzdem und lädt uns immer wieder neu ein, ihm zu vertrauen.

### INFO

Der Löwe, der Held unter den Tieren, der vor niemand zurückweicht ...  
(Die Bibel: aus Sprüche 30 Vers 30)



Achim

# Fehlerbild

## INFO

Ein König siegt nicht durch ein starkes Heer; ein Held kommt nicht frei durch große Kraft.  
(Die Bibel: Psalm 33 Vers 16)

Simson weigerte sich, Delila das Geheimnis seiner Kraft zu verraten. Doch am Ende kam sie dann doch dahinter. – Findest du die acht Fehler im rechten Bild?



Die Lösung findest du auf Seite 18 – aber erst selber suchen!



Ulrike

## BESTELLCOUPON

~~X~~ Hiermit bestellen wir \_\_\_\_ Abo(s) des Voll-TREFFERS. (ACHTUNG: Bei Angabe der Abo-Stückzahl bitte wie folgt staffeln: Bis 15 Stück beliebige Zahl nennen. Danach bitte nur noch in 5er Schritten, also 20, 25, 30, 35 usw. Danke!) Die Lieferung erfolgt **KOSTENLOS** (Die Christliche Jugendpflege e.V. freut sich über Spenden zur Unterstützung ihrer Arbeit.). Das Abo kann jederzeit gekündigt werden (schriftlich oder per E-Mail) - es beginnt immer mit der nächsten Ausgabe. Adresse des Bestellers ist die Lieferadresse.

### Schick diesen Abschnitt ausgefüllt an:

Redaktion Voll-TREFFER  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
51427 Bergisch Gladbach

Oder bestell per Mail an [volltreffer@akjs.eu](mailto:volltreffer@akjs.eu)  
Oder einfach online unter [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de)

**Für alle Interessenten außerhalb Deutschlands:** Aus Kostengründen können wir leider keine gedruckten Hefte zuschicken. Das tut uns sehr leid. Aber es gibt für jedes neue Heft eine Downloadmöglichkeit im Netz auf der Seite [www.online-volltreffer.de](http://www.online-volltreffer.de) Schon vor dem Postversand kann man dort das neue Heft anschauen und herunterladen.



Kaum zu glauben  
- aber wahr!



Name, Vorname

Straße, Nr.

PLZ, Ort

Telefon

Geburtstag

E-Mail

Datum, Unterschrift d. Erziehungsberechtigten



# September 1995

Frieder schafft es zeitlich nicht mehr, nebenberuflich weitere RUDI-Geschichten zu entwickeln und zu zeichnen. Aber inzwischen hat **Dieter** ein Herz für RUDI entwickelt und übernimmt diese Aufgabe mit ganz viel Herzblut. Frieders letzter RUDI-Comic hat den Titel „Der Umzug“ – Dieters erster Comic trägt die Überschrift „RUDI-Star“. RUDI bekommt neuen Schwung und ein etwas anderes Aussehen – er ist ja jetzt auch schon etwas älter. ;-)



## RUDI

### Der Umzug

ETWAS TRÄURIG RÄUMT RUDI SEIN ZIMMER AUS!

DIE JUNGSCHARLER AUS ACHENBACH HELFEN RUDI BEIM ENTLADEN...

SCHADE, RUDI, DASS DU FORTZIEHST!

STIMMT, FREILINDE, ABER WIR KÖNNEN LINS JA SCHREIBEN!

KURZ BEVOR RUDI LOSFÄHRT KOMMT SEIN BESTER FREUND, UM SICH ZU VERABSCHIEDEN.

RUDI, ICH MÖCHTE DIR ZUM ABSCHIED MEINE JUNGSCHARBIBEL SCHENKEN!

LIND VERGISS NICHT! DER HERR JESUS IST ALLER TAGE BEI DIR! (MATTH. 28,20)

DANKE SCHÖN, FRIEDER.

LIND KOPF HOCH! WO DU HINGEHST, GIBT ES BESTIMMT NE JUNGSCHAR UND GUTE NELE FREILINDE.

BIST DU SCHON MAL UMGEGANGEN?

NA DANN, KOPF HOCH!

LIND, FREILINDE, AB SEPTEMBER KÖNNT IHR VON MEINER ERLEBNISSEN AUS MEINER NEUEN HEIMAT LESEN.

ALSO, BIS DANN!

Voll-TREFFER - die pfiffige Zeitschrift für Jungen und Mädchen

### Steffi und Ewald



Nach und nach lernen die VT-Leser RUDIS Schwester **TRUDI**, seine Freunde **Ewald** und **Steffi** kennen. Außerdem seine **Großeltern**, **Eltern**, sogar seinen **Lehrer** und und und ... **Kater**, **Papageien** und andere ergänzen das Setting.

Seitdem haben RUDI und seine Freunde zahlreiche Abenteuer erlebt. Was wohl noch alles kommen wird?



### RUDI-Star

Toll! Die gleichen In-Line Skates wie Marc Fischer!

Super! Das geht in die Richtung wie Dr. Schwagas Frachtservice Honeyman!

Wooooo - die neueste Brillektionen von Topdesigner Luigi Maccaroni - genau wie Tennis-Star Sarah O'Hara!

Betty und ich hoffen schon immer den gleichen Musikschmuck!

Was tut man nicht alles für ein paar muckies wie Pino Schwarten-Schlecker-Stein!

Ich würde so gerne Rudi zum Eis einladen - aber ich hab ihn schon lange nicht mehr gesehen!

**Angebot für dich:**

Bist du ein echter VT-Fan? Hättest du Freude daran, die **alten Voll-TREFFER** kennenzulernen und zu lesen? Dann ist das hier **genau richtig für dich**: Wir haben noch etliche VT-Hefte aus den ersten Jahren im Regal liegen – tatsächlich! Wenn du möchtest, schicken wir dir welche zu – für dich völlig kostenfrei.

**Sprich mit deinen Eltern** und schreib uns einfach eine **E-Mail** an [jungschar@akjs.eu](mailto:jungschar@akjs.eu) – vergiss nicht, deine **Anschrift** anzugeben. Und dann lass dich überraschen – wir schicken dir kostenfrei ein Set älterer VT-Hefte zu.

Viel Freude beim Schmökern!

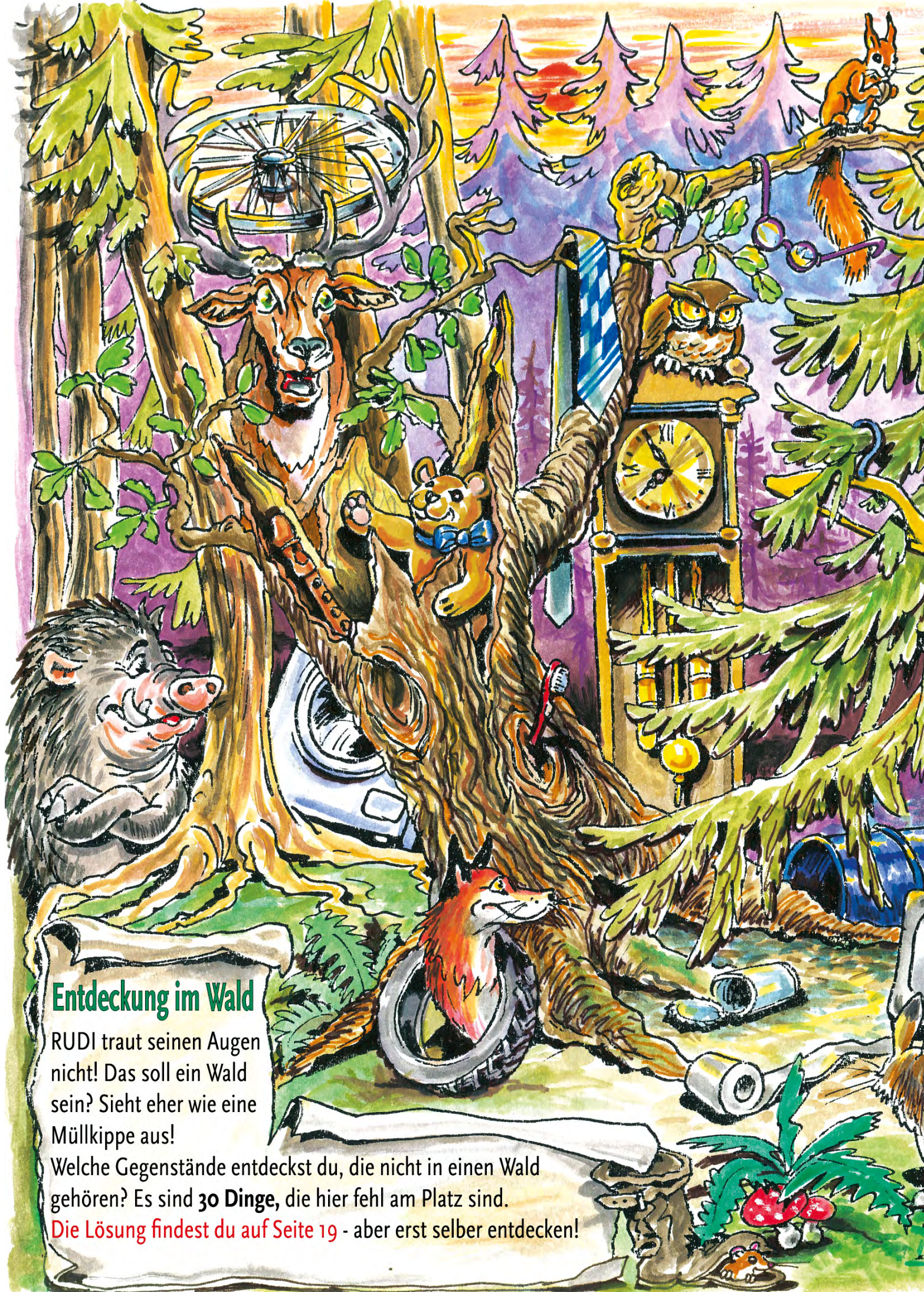


Alois Gimpl

### Herr Zierlich



Ralf



## Entdeckung im Wald

RUDI traut seinen Augen nicht! Das soll ein Wald sein? Sieht eher wie eine Müllkippe aus!

Welche Gegenstände entdeckst du, die nicht in einen Wald gehören? Es sind **30 Dinge**, die hier fehl am Platz sind.

Die Lösung findest du auf Seite 19 - aber erst selber entdecken!

Lies heute Johannes 8,54-59

**Unvorstellbar!**

Wer ist Jesus? Immer noch diskutieren die Menschen über diese Frage. Wieder sagt Jesus es ganz deutlich: Gott ist sein \_\_\_\_\_ (Vers 54). Darum kennt er ihn. Und er kennt sogar \_\_\_\_\_ (Vers 58). Das ist etwas, was wir uns gar nicht vorstellen können: Jesus durchbricht die Grenzen von Raum und Zeit. Er ist schon immer dagewesen. Er ist ewig! Er ist Gott!

Jesus gegenüber gibt es nur zwei Möglichkeiten: Ihn ablehnen oder ihn als Herrn des Lebens anerkennen und mit ihm leben. Wer ist Jesus für dich? **Das ist mir wichtig geworden:**

Lies heute Joel 1,1-7

**Aufstehen!**

Gott spricht durch den Propheten Joel zu seinem Volk. Er erklärt ihnen, was in Israel passiert (Verse 4-7). Welche Bilder benutzt er dafür? Zuerst zählt er verschiedene Insekten auf, die für verschiedene Völker stehen, die über Israel hergefallen sind und es immer weiter zerstört haben. Das Bild der Löwin in den Versen 6 und 7 bezeichnet ein gewaltiges Heer, das nun über Israel hereinfällt. Und was ist mit den Israeliten? Sie scheinen die Gefahr nicht zu erkennen. Was tun sie (Vers 5)? Das, was hier passiert, hat es bis dahin in Israel noch nie gegeben.

**Das ist mir wichtig geworden:**

Lies heute Joel 1,8-14

**Abgetrautet**

Warum trauern die Priester (Vers 9)? Sie können keine Opfer mehr bringen, weil die Ernte durch die Feinde zerstört worden war. Das hatte es in Israel noch nicht gegeben. Aber warum hatte Gott es zugelassen, dass so etwas passieren konnte? Lies dazu 3. Mose 26,14-16! Wozu ruft Gott sein Volk auf? Lies nochmal die Verse 8.11.13-14: klagen, wei-

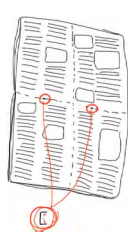
nen/heulen, trauern, fasten, die Ältesten versammeln und zum Herrn um Hilfe schreiben. Hast du Gott verlassen? Geh zu ihm und bitte ihm um Vergebung. Gott gibt dir eine neue Chance!

**Das ist mir wichtig geworden:**

**Lösung des Rätsels auf der Vorderseite:**

abgungp9 :9 ;eudl :5 ;umwL :4 ;eupf :3 ;iesp :2 ;eja :1 ;eja :1

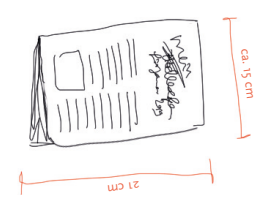
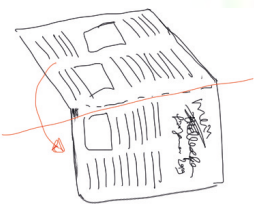
**Wie kann ich den VT-Bibelleseplan benutzen?**



1. Schlag deinen VOLL-TRIEFFER in der Mitte auf und löse vorsichtig die Heftklammern, die die Seiten zusammenhalten. Nimm dann den obersten Druckbogen heraus (und das Poster, wenn du möchtest) und schließe die Klammern wieder.

2. Falte den Bogen jetzt wieder dort, wo die Klammern vorher waren. Achte dabei darauf, dass der Anfang des Plans (z. B. „Mein Bibelleseplan für Januar 2019“) außen ist.

3. Falte das Ganze jetzt nochmal an der gestrichelten Linie in der Mitte. Achte wieder darauf, dass der Anfang des Plans außen liegt.



4. Und schon hast du ein praktisches kleines Heft, das du in deine Bibel legen kannst! Wenn du am Ende der ersten Hälfte angekommen bist, falte das Heft wieder auseinander. Falte ihn diesmal so zusammen, dass der Anfang des Plans beim Falten innen liegt - schon hast du wieder ein Heft für die übrigen Tage des Monats! Deine Eltern können dir sicher helfen, wenn du es alleine nicht direkt schaffst.

Entlang dieser Linie knicken!

Lies heute Johannes 7,32-39

**Lebendig**

Wo sauberes, frisches Wasser fließt, können Pflanzen wachsen, Menschen und Tiere trinken. Jesus lädt ein, bei ihm zu trinken. Welchen „Durst“ stillt Jesus? Zum Beispiel die Sehnsucht, geliebt zu werden. Was noch?

Was muss ein Mensch tun, um die Ströme lebendigen Wassers zu bekommen (Vers 38)?  
Was meint Jesus mit „lebendigem Wasser“ (Vers 39)?  
Das bewirkt Veränderung im Herzen (lies dazu Galater 5,22-23). Wo musste Jesus erst hin, damit der Heilige Geist kommen konnte (Vers 39)?

**Das ist mir wichtig geworden:**

Lies heute Johannes 7,40-53

**Außergewöhnlich**

Wer soll Jesus verhaften (Verse 32 + 45)?  
Aber statt ihren Job zu machen, hören sie Jesus zu und sind total beeindruckt! Wovon (Vers 46)?  
Doch die Meinung der Pharisäer – das waren Männer, die sich in den Schriften des Alten Testaments sehr gut auskannten – steht fest: Jesus kommt aus ALGAL \_\_\_\_\_ (sortiere die Buchstaben; Vers 52). Darum kann er kein Prophet sein und schon gar nicht der Messias!

Aber: Sie wussten nicht, wo Jesus wirklich geboren wurde: in \_\_\_\_\_ (Lukas 2,1-7).  
**Das ist mir wichtig geworden:**

Lies heute Johannes 8,1-11

**Ertapp!**

Die Ankläger sind überzeugt: Die Frau hat den Tod verdient! Was meint Jesus (Vers 7)? „Wer \_\_\_\_\_, soll dem ersten Stein auf sie werfen!“. Es ist, als ob er ihnen einen Spiegel

Lies heute Johannes 7,14-24

**Glaubwürdig**

Von wem hat Jesus das, was er lehrt? Von \_\_\_\_\_ (Vers 16-17). Jesus geht es allein um die Ehre Gottes. Er will nicht selbst groß rauskommen. Bei uns ist es oft anders: Jeder Mensch sehnt sich nach Anerkennung. Gesehen werden, geachtet und geliebt sein – dieser Wunsch steckt in uns allen.

Achtung! Als Christ kann es einem passieren, dass man Dinge scheinbar für Gott tut. Aber eigentlich will man damit andere Menschen und sogar Gott beeindrucken. Bereit zu sein, das zu tun, was Gott will (Vers 17) – darauf kommt es an! Dann wird unser Handeln glaubwürdig.

**Das ist mir wichtig geworden:**

Lies heute Johannes 7,25-31

**Erkannt?**

Die Leute rätseln: Wer ist Jesus? Sie fragen sich, ob er der Messias ist (der von Gott Gesalbte, der Erlöser). Wer bereit ist, das zu tun, was Gott will (Vers 17), wird Jesus richtig erkennen. Es kommt auf die innere Einstellung an. Die Antwort von Jesus auf die Fragen der Leute ist deutlich. Wer hat ihn gesandt? \_\_\_\_\_ (Vers 28). Wieso kennt Jesus Gott? Weil \_\_\_\_\_ (Vers 29).

Nur etwas über Jesus wissen oder sich auf ihn einlassen und ihn wirklich kennenlernen – das ist ein Unterschied.

**Das ist mir wichtig geworden:**

in dir sehen. Versuch heute so zu leben, dass die Menschen sehen, dass Gott dein Vater ist.

**Das ist mir wichtig geworden:**



Lies heute Johannes 5,24-29

### Für immer leben

Was für eine gute Nachricht! Klar, kommt der Tag, an dem wir sterben, wenn der Herr Jesus nicht vorher auf die Erde kommt, um uns zu holen, aber du wirst nicht tot sein!

Jesus verspricht dir, dass du für immer bei ihm leben darfst, wenn du seine Stimme hörst. Wie du Gottes Stimme hören kannst? Du kannst jederzeit hören, wie er zu dir spricht. Gerade jetzt liest du in der Bibel ja den Brief, den Gott dir geschrieben hat. Wenn du an das, was du liest glaubst, wartet Jesus im Himmel auf dich und freut sich, dass du irgendwann einmal für immer bei ihm lebst.

**Das ist mir wichtig geworden:**

### INFO

#### Jesus Christus - Gottes Sohn?

An der Antwort auf diese Frage entscheidet sich eine ganze Menge! Wäre er nur ein ganz normaler Mensch gewesen und die Wunder, die er tat wissenschaftlich erklärbar, dann hätte er uns nicht erlösen können. Sein Tod am Kreuz wäre gleichzeitig sein Ende und Ausdruck einer gescheiterten Mission. Als Sohn Gottes jedoch war es kein Problem für ihn Wunder zu tun! (Überlege einmal, welche Macht Gott hat - er hat die Erde erschaffen!) Dass er am Kreuz starb, ist vielmehr Ausdruck seiner großen Liebe zu uns und Teil seines Erlösungsplans. Danke ihm dafür!



Lies heute Johannes 5,30-38

### Zeugnis bekommen

In wenigen Monaten ist es wieder so weit: Das nächste Zeugnis flattert ins Haus. Da lässt sich dann nicht mehr verheimlichen, wenn du viel-

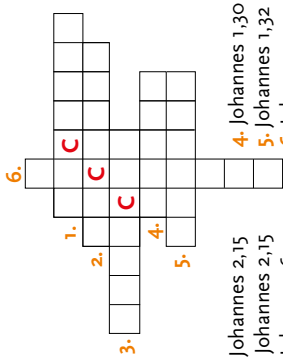
leicht schlecht in Mathe bist. Auch Jesus hat ein Zeugnis bekommen. Klar, kein Blatt Papier mit Noten. Aber wie du heute gelesen hast, hat Jesus sich dieses Zeugnis genauso wenig selbst geschrieben, wie du das am Ende des Schuljahres tun kannst. Lies noch mal, wer Jesus ein Zeugnis gegeben hat:

Was würde in deinem Zeugnis von Gott stehen?

**Das ist mir wichtig geworden:**

### Tiere gesucht!

(Lösung auf der Rückseite)



1. Johannes 2,15
2. Johannes 2,15
3. Johannes 6,9
4. Johannes 1,30
5. Johannes 1,32
6. Johannes 1,14



Lies heute Johannes 5,39-47

### Auf der Suche nach Anerkennung

„Was denkst wohl Karl über mich, wenn ich da jetzt nicht mitmache? Ich melde mich freiwillig, das kommt bei denen in der Gemeinde immer gut an.“ Kennst du das auch, dass du dich auf eine bestimmte Art und Weise verhältst, damit Menschen dich gut, cool, lässig oder witzig finden? Jesus wollte nicht, dass andere Menschen ihn gut finden. Ihm war nur wichtig, dass Gott das gut findet, was er tut. Versuche heute auch mal zu überlegen: „Wie fände Gott es, wenn ich jetzt das und das tue/sage/mache?“

**Das ist mir wichtig geworden:**



Lies heute Johannes 6,1-9

### Ein Tropfen auf den heißen Stein!

Wohin das Auge reicht: Menschen. Hungerige Men-

schon. Und alles, was sie hatten, war ein bisschen Geld. Philippus dachte sich: „Das ist nur ein Tropfen auf den heißen Stein. Damit bekommen wir die Leute niemals satt.“ Sein Bruder Andreas konnte noch fünf Brote und zwei Fische aufreiben, aber auch das reichte nicht.

Doch du kannst lesen, dass Jesus schon einen Plan hatte. Stell ihm zur Verfügung, was du hast - um den Rest kümmert sich Jesus. Überleg mal, was du ihm heute geben kannst an Begegnung, Zeit oder Hilfe für eine andere Person:

**Das ist mir wichtig geworden:**



Lies heute Johannes 6,10-15

### Wirklich Gott

Jesus kam als Mensch auf diese Welt. Trotzdem war er auch ganz Gott. Das zeigte er mit diesem Wunder wieder ganz deutlich. Man kann annehmen, dass es sich bei der Menschenmenge um vielleicht 10.000 Menschen handelte, wenn man Frauen und Kinder zu den 5.000 erwähnten Männern hinzuzählt. Sie alle konnte der Herr Jesus mit nur fünf Broten und zwei Fischen satt machen.

Die Folge dieses Wunders war, dass die Menschen in Jesus den Messias erkannten. Rätsel: GNUMSIEPS RED DNEUATFNÜF Lösung:

**Das ist mir wichtig geworden:**



Lies heute Johannes 6,16-21

### Fürchte dich nicht

Da hatten die Jünger aber echt Angst! Sie waren ohne Jesus in ihrem Boot auf dem See, als plötzlich ein großer Sturm aufkam. Kennst du das auch? Du bist gerade irgendwo, in der Schule oder bei Freunden - und da passiert etwas, vor dem du richtig große Angst hast! Was sagte Jesus damals in dieser Situation zu seinen Jüngern?

Das sagt er auch zu dir! Schreib dir diese Worte auf einen kleinen Zettel und häng ihn dir irgend-

wohin, wo du ganz oft daran erinnerst wirst. Vielleicht an den Badezimmerspiegel oder über deinen Schreibtisch.

**Das ist mir wichtig geworden:**



Lies heute Johannes 6,22-29

### Was ist DEIN Werk?

Die Menschen hatten gesehen, welches Wunder Jesus bewirkt hatte, indem er so viele Leute satt bekommen hat. Das fanden sie nun richtig gut und so suchten sie ihn, um in seiner Nähe zu bleiben. Lies den Text noch einmal ganz genau und schreibe auf, was Jesus ihnen aufträgt:

Wir sollen glauben! Glaubst du an Jesus?

**Das ist mir wichtig geworden:**



Lies heute Johannes 6,30-40

### Echt satt

Auch nach drei Big Macs bei McDonalds oder einer riesigen Pizza kommt der Moment, in dem du wieder Hunger verspürst. Jesus hat den Leuten hier ein Brot versprochen, nach dem sie nie wieder Hunger haben sollten! Das hört sich echt verrückt an. Aber Jesus sprach nicht von richtigem Brot. Er benutzt hier einen Vergleich. Er sagt, dass er das Brot des Lebens ist.

Wenn du an ihn glaubst, hast du nie wieder Hunger nach mehr. Er gibt dir alles, was du brauchst!

**Das ist mir wichtig geworden:**

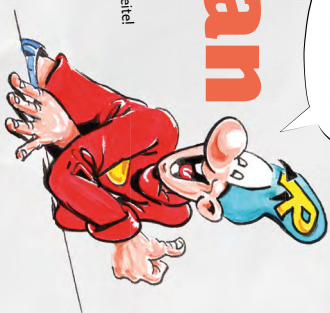


Lies heute Johannes 6,41-51

### Schon wieder gemotzt

Wie viele Wunder hatten die Juden jetzt miterlebt! Aber nun fanden sie es unverschämte, dass Jesus von sich sagte, dass er aus dem Himmel sei - wo er doch nur ein einfacher Zimmermann war. Sie ver-

Probiere's mal -  
Bibelleser  
wissen mehr!



# Mein Bibellesephan Mai 2026

Eine Anleitung, wie du diesen Plan benutzen kannst, findest du auf der Rückseite!

damals dem Kranken helfen konnte, wird er auch dir helfen.

**Das ist mir wichtig geworden:**



Tafel Bethesda (Modell im Israel-Museum)

**2**  
SAMSTAG

Lies heute Johannes 5,17-23

### Zum Verwechseln ähnlich

Die Juden damals fanden es unverschämmt, dass Jesus Gott seinen Vater nannte. Gott war für sie so heilig, dass er weit von ihnen entfernt war. Doch genauso, wie Jesus Gott „Vater“ nannte, dürfen wir das auch tun.

Wenn du an Jesus glaubst, ist Gott auch dein Vater und dieser Vater möchte, dass du ihm immer ähnlicher wirst. Vielleicht siehst du deinem Papa ähnlich, hast seine Nase oder seine Augen. Wenn andere Leute dich sehen, sagen sie vielleicht: „Ach, ganz der Papa.“ Und genauso sollen sie auch Gott

### INFO

Das **Johannes-Evangelium** wurde wahrscheinlich um das Jahr 85 n. Chr. vom Jünger und Apostel Johannes aufgeschrieben. Zu diesem Zeitpunkt war Johannes schon sehr alt und lebte vermutlich in Ephesus. Der Heilige Geist achtete darauf, dass Johannes den Herrn Jesus besonders aus der Perspektive beschrieb, dass dieser der Sohn Gottes ist. Die anderen drei Evangelien gab es damals bereits und beschrieben andere Sichtweisen: Matthäus sieht den Herrn Jesus mehr als König, Markus als den Diener und Lukas als den wahren Menschen. So ergänzen sich die Berichte und ergeben gemeinsam eine schöne Beschreibung des Herrn.

**1**  
FREITAG

Lies heute Johannes 5,1-16

### Bevor er fragte ...

Stell dir das mal vor: 38 Jahre lag dieser Mann nun schon da und hoffte darauf, vielleicht eines Tages gesund zu werden. Er kannte Jesus nicht, aber Jesus kannte ihn. Jesus musste nicht erst fragen, wie er ihm helfen kann, oder ob es ihm schon lange schlecht ging. Jesus brauchte diesen Menschen nur anzusehen und wusste, dass er schon so lange krank war.

Jesus weiß auch, wann es dir nicht gut geht und möchte dir helfen. Schreib mal auf, womit es dir nicht gut geht. Genauso leicht, wie Jesus

**13**  
DITTWACH

Lies heute Johannes 6,60-71

### Wohin denn sonst?

Das, was Jesus da sagte, war für viele einfach zu heftig. Sie fingen an zu motzen und wandten sich von Jesus weg. Als Jesus aber die zwölf Jünger fragte, die ihm am nächsten und seine Freunde waren, sagten sie etwas ganz Besonderes: *Herr, zu wem sollten wir gehen?* Sie verstanden, dass es ihnen nirgendwo so gut gehen kann, wie bei Jesus Christus.

Auch wenn es dir zuhause ganz gut geht, du eine nette Familie und Klasse Freunde hast ... – denk daran, dass Jesus der beste Freund ist, den man sich nur wünschen kann! Es gibt keinen Ort, an dem es dir besser gehen wird, als an der Seite von deinem Freund Jesus.

**Das ist mir wichtig geworden:**

**14**  
SONNESTAG

Lies heute Apostelgeschichte 1,6-11

### Nicht allein!

Jesus ist weg! Die Jünger können ihn nicht mehr sehen. Die Wolke ist ein Zeichen dafür, dass Gott hier handelt, für menschliche Augen verborgen. Sind die Jünger jetzt für immer allein gelassen? Nein! Jesus sagte ihnen zu, dass sie Kraft von Gott bekommen werden, den ----- Geist (Vers 8). Der macht sie mutig, Zeugen für Jesus zu sein, also weiterzusagen, was sie persönlich mit Jesus erlebt haben. Diese Kraft will Gott auch dir schenken. Du bist nicht allein! Hast du etwas mit Jesus erlebt? Wem kannst du davon erzählen?

**Das ist mir wichtig geworden:**

**15**  
FREITAG

Lies heute Johannes 7,1-13

### Besser

Ein Held sein, etwas Besonderes tun, berührt werden – das wäre's! Doch Jesus geht es nicht darum, berührt zu werden. Er will nur das tun, was Gott ihm sagt.

Wir handeln oft unüberlegt. Wer mit Gott lebt, hat eine bessere Möglichkeit: Beten, warten und auf Gott hören. Dann kann man im entscheiden-

standen nicht, dass Jesus Gott war und aus Liebe vom Himmel auf die Erde gekommen ist. Und was taten sie? Sie motzten und murten. Murren ist ein altes Wort für „sich ärgern“ oder „schimpfen“.

**Das ist mir wichtig geworden:**

**12**  
DIENSTAG

Lies heute Johannes 6,52-59

### Fleisch essen und Blut trinken?

Jesus wollte, dass jeder damals verstand, dass er alles ist was die Menschen brauchen, um glücklich zu sein. Jesus will dir ewiges Leben geben. Fasse noch einmal in eigenen Worten zusammen, was Jesus damit meint, wenn er sagt: *Wer mein Fleisch isst und mein Blut trinkt, hat ewiges Leben.*

**Das ist mir wichtig geworden:**

## Tipps zum Bibellesen:

Diese Schritte haben sich beim Bibellesen bewährt:



**1. Bete** zu Gott, dass er dir hilft, den Bibeltext zu verstehen und daraus für dein Leben zu lernen.



**2. Lies** in deiner Bibel den jeweils angegebenen Bibeltext.



**3. Denke nach:** Was hast du über Gott, Jesus Christus oder den Heiligen Geist gelernt? Steht im Text ein Befehl, eine Verheißung oder eine Warnung? Welcher Vers ist dir am wichtigsten geworden? Schreibe ihn dir in ein Heft auf!



**4. Bete** und antworte Gott so, zum Beispiel durch Dank oder eine Bitte für dich und andere Menschen.



**5. Handle** nun auch nach dem, was du gelernt hast. Gottes Liebe an deiner weitergeben macht froh!

vorhält: „Seid ihr besser?“ Die Ankläger fühlen sich entappt! Keiner ist ohne Sünde, nur Jesus. Mit ihm ist ein Neuanfang möglich.

Was entdeckst du, wenn du in Jesu „Spiegel“ blickst? Er verurteilt dich nicht. Er gibt dir die Kraft, das Böse nicht mehr zu tun. Gott vergibt uns die Sünden, wenn wir sie eingestehen. Er reinigt uns von jedem begangenen Unrecht (lies dazu 1. Johannes 1,9).

**Das ist mir wichtig geworden:**

21  
DOMESTAG

Lies heute Johannes 8,12-20

### Angesteckt?

„Ich bin das Licht der Welt!“, sagt Jesus. Wer wird nicht mehr in der Finsternis sein? (Vers 12) Finsternis bedeutet „Dasein ohne Gott“, getrennt vom Strom des Lebens. Eine Stehlampe, die nicht mit der Steckdose verbunden ist, bleibt dunkel. Erst wenn sie an die Energiequelle angeschlossen wird, kann sie leuchten.

Jesus ist vom \_\_\_\_\_ (Vers 16) gesandt, also von Gott. Er hat – im Bild gesprochen – das „Kabel“ gelegt von Gott zu uns Menschen. Er macht das Leben hell und zeigt dir den richtigen Weg. Bist du schon mit dem Strom des Lebens verbunden?

**Das ist mir wichtig geworden:**

22  
FREITAG

Lies heute Johannes 8,21-30

### Getrennt

Jesus sagt, er geht fort. Damit meinter seine Rückkehr zu seinem Vater (= Gott). Warum können Jesu Zuhörer nicht dorthin kommen (Vers 24)? „Wenn ihr \_\_\_\_\_, werdet ihr in euren Sünden sterben.“

Wer Jesus nicht als Herrn und Retter anerkennt, dessen Leben kann sich nicht in der Schönheit entfalten, die Gott für ihn gedacht hat. Er bleibt für ewig von Gott getrennt. Nur durch Jesus wird die Trennung aufgehoben. Er tut \_\_\_\_\_, was Gott gefällt (Vers 29). Er

hat für unsere Sünde bezahlt. Er starb am Kreuz (= erhöht; Vers 28), weil er uns so sehr liebt.

**Das ist mir wichtig geworden:**

23  
SAMSTAG

Lies heute Johannes 8,31-36

### Befreit!

Ein „Sklave“ sein bedeutet, etwas tun zu müssen, auch wenn man es nicht will (zum Beispiel eine schlechte Gewohnheit). Wir sind als Menschen unter die Macht der Sünde geboren. Wer macht uns frei (Vers 32)? \_\_\_\_\_ Was ist nötig, um die Wahrheit zu erkennen (Vers 31)? „Wenn ihr \_\_\_\_\_“

bleiben heißt, ständig auf Jesus hören und von ihm lernen, was Gott will. Wenn du bei Jesus bleibst, wirst du entdecken, dass es nicht lästig ist, ihm zu gehorchen. Er verdirbt dir nicht den Spaß. Er befreit dich vom Zwang der Sünde. Das macht dich froh und innerlich stark.

**Das ist mir wichtig geworden:**

24  
SONNTAG

Lies heute Apostelgeschichte 1,15-26

### Ausgewählt

Zwölf Männer hatte Jesus als Apostel (= Gesandte/Boten) ausgewählt. Zwölf – wie die Zahl der Stämme, aus denen das Volk Israel bestand. Ein neuer Mann soll Judas ersetzen. Was soll er bezeugen können? Jesu bitten Gott um die richtige Auswahl. Denn er kennt \_\_\_\_\_ (Vers 24).

Das Los zu werfen war bei den Juden üblich. Alle Aufgaben im Tempel wurden durch das Los zugeteilt (Beispiel: Lukas 1,9).

Wir müssen nicht auslösen. Vor Entscheidung Gott zu fragen ist immer die beste Vorbereitung!

**Das ist mir wichtig geworden:**

25  
MONTAG

Lies heute Apostelgeschichte 2,1-13

### Begeistert!

Gott beschenkt die Jünger mit seinem Heiligen Geist. Sie reden von den \_\_\_\_\_ (Vers 11).

Auch in dir möchte Gott durch seinen Geist wohnen. Das geschieht, wenn du dein Herz für Jesus Christus öffnest und er Herr deines Lebens wird. Gottes Geist zu haben bedeutet nicht unbedingt, dass du plötzlich in fremden Sprachen redest. Er lehrt dich, Gottes Wort – die Bibel – zu verstehen. Er zeigt dir, was Sünde ist und hilft dir, das Richtige zu tun. Er schenkt dir Gewissheit, dass du Gottes Kind bist und macht dir Mut, anderen von Jesus zu erzählen.

**Das ist mir wichtig geworden:**

### INFO

Der Heilige Geist ist sozusagen der Stellvertreter des Herrn Jesus Christus hier auf der Erde. Als Jesus zurück in den Himmel ging, versprach er seinen Jüngern, dass an seiner Stelle der Heilige Geist kommen würde. Er wohnt in jedem Christ und übernimmt verschiedene Aufgaben - unter anderem: Er hilft uns, die Bibel zu verstehen (Johannes 16,13). Er gibt uns die Sicherheit, dass wir Kinder Gottes sind (Römer 8,14-16). Er gibt uns Liebe zu Gott und anderen Menschen (Römer 5,5). Zu Pfingsten kam der Heilige Geist auf die Gläubigen. Schon die ersten Christen rüstete er für ihre Aufgaben aus.

26  
DIEBSTAG

Lies heute Johannes 8,37-41

### Programmiert

Die Juden berufen sich auf \_\_\_\_\_ als ihren Vater (Vers 39). Doch Jesus sagt: „Nein, ihr handelt so wie \_\_\_\_\_!“ (Vers 41). Wer das ist, erklärt Jesus in Vers 44.

An unserem Handeln ist zu erkennen, wer uns „programmiert“, also wem unser Leben gehört. Auf wen hörst du in deinem Herzen? Was bestimmt deine Gedanken und Entscheidungen? Wenn du bei Jesus bleibst, gehörst du zu Gottes Familie (Verse

35-36). Das sind unzählige Menschen rund um den Globus. Sie bezeugen froh, wie Jesus sie vom „falschen Programm“ freigemacht hat.

**Das ist mir wichtig geworden:**

27  
MITTWOCHE

Lies heute Johannes 8,42-47

### Beseitigt!

Jesus beschreibt den „falschen Programmierer“: Der Teufel ist von Anfang an ein \_\_\_\_\_; er \_\_\_\_\_ die Wahrheit; er ist der \_\_\_\_\_ und der Vater \_\_\_\_\_ (Vers 44). Solange wir nicht durch Jesus befreit sind, bleiben wir gefangen in den Lügen des Teufels. Wie ein Virenprogramm auf einem Computer Schaden anrichtet, so zerstören die Lügen des Teufels das Leben, das Gott eigentlich für uns vorgesehen hat.

Jesus beseitigt das falsche Programm und schenkt uns das „Programm der Wahrheit“, das uns echtes Leben gibt. Dann ist Gott unser Vater, und wir hören auf das, \_\_\_\_\_ (Vers 47).

**Das ist mir wichtig geworden:**

28  
DONNERSTAG

Lies heute Johannes 8,48-53

### Unzerstörbar!

Der Teufel verführt die Menschen zum Aufruhr gegen Gott (1. Mose 3). Das ist die Sünde. Damit sind sie von Gott, der Quelle des Lebens, getrennt. Die Folge der Sünde ist der Tod (Römer 6,23). Jesus aber kommt von Gott. Mit seinem Tod am Kreuz besiegt er die Macht des Bösen.

Wer an Jesus glaubt, dem schenkt Gott neues, unzerstörbares, ewiges Leben. Darum kann Jesus sagen: „Wer sich nach \_\_\_\_\_ richtet, wird \_\_\_\_\_“ (Vers 51). Unser Körper wird zwar vergehen, aber wir werden weiterleben in der Gemeinschaft mit Gott (Johannes 11,25).

**Das ist mir wichtig geworden:**





Was könnte passender für einen VT zum Thema „Comics“ sein, als ein Zusatzcomic von RUDI?! Also dann ...

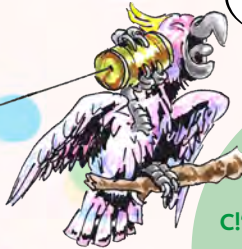
# Sag RUDI!



Schick uns deine Lieblingswitze einfach per Mail an jungsschar@akjs.eu



Kennst du den schon ...?



Lehrerin: „Joel, sing mal bitte die Note C!“ Joel singt. „Ausgezeichnet, und jetzt bitte die Note F!“ Joel singt wieder. „Sehr schön, und jetzt C!“ „Gern“, strahlt Joel und geht.

„Ich kann nur schlecht einschlafen“, sagt Herr Müller zu Herr Schmidt. Darauf Herr Schmidt: „Ich habe da einen Trick. Ich zähle einfach bis drei, dann schlafe ich.“

„Das muss ich auch mal ausprobieren“, sagt Herr Müller. „Nur - manchmal, da zähle ich auch bis halb vier“, fügt Herr Schmidt hinzu.

„Hast du gewusst, dass es so viele Mädchen gibt, die nicht heiraten wollen?“ „Nein, woher weißt du das denn?“ „Ich habe sie gefragt!“

Josh kommt zu spät zur Schule! Darauf die Lehrerin: „Warum kommst du denn so spät?“ „Na ich hab von einem Fußballspiel geträumt, und das Spiel wurde verlängert!“

Auf einer Wiese stehen zwei Kühe. Fragt die eine: „Wieso schüttelst du dich so?“ „Ich erwarte Besuch und schlage schon mal die Sahne!“

Felix hat sich eine kleine Schildkröte gekauft. Sagt seine Schwester Noemi: „Nimm doch mal den Deckel ab, damit ich sie richtig streicheln kann!“

„Früher verbrachten die Frauen ihre Abende mit Spinnen“, doziert der Lehrer. „Wer kann mir sagen, warum?“ „Weil“, meldet sich Noemi, „sie arm waren und keine anderen Haustiere halten konnten!“

**INFO**

Jahwe zieht aus wie ein Held, entfacht wie ein Krieger seine Leidenschaft, erhebt ein lautes Kriegsgeschrei, bezwingt seine Feinde wie ein Held.  
(Die Bibel: Jesaja 42 Vers 13)

Der kleine Junge besieht sich das Kleid der Tante, die gerade zu Besuch gekommen ist. „Du hast Recht, Mutti, das Kleid der Tante ist wirklich geschmacklos!“

Lust auf Post? ich hab da 'ne Idee...

# Steffis Medientipp



Schickt eure Briefwünsche, Witze, Grüße, Bilder von RUDI, und und und an:

Redaktion 'Voll-TREFFER'  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
D-51427 Bergisch Gladbach  
jungsschar@akjs.eu

Wir drucken sie dann ab!

(Bitte besprich das vorher mit deinen Eltern!)

## Auf Entdeckertour Bibel-Handbuch für Kinder

Frances Blankenbaker  
ISBN 978-3-98963-068-0  
CSV-Verlag für 19,90 €



Entdecke die Bibel und was Gott dir sagen möchte! Er hat einen Plan mit der Welt – und mit dir. Dieser Plan beginnt mit der Erschaffung der Welt, geht weiter über den Sündenfall und das Volk Israel bis hin zu Jesus. In diesem Buch findest du zu jedem einzelnen Bibelbuch spannende und wichtige Informationen: Wer hat die einzelnen Bücher geschrieben? Was ist wann und wo passiert? Was ist der Inhalt des jeweiligen Buches? Bist du bereit? Dann schnapp dir dieses Buch und begib dich auf eine spannende Reise durch das Buch der Bücher!

Bestellmöglichkeit zum Beispiel bei [www.cb-buchshop.de](http://www.cb-buchshop.de)



# Wenn Helden zu Bildern werden

## INFO

Helden findest du bei „Superman“, in Western-Comics oder den Abenteuergeschichten von „Tim und Struppi“. In Japan gibt es mit Mangas einen eigenen, sehr beliebten Comicstil.

Beim Wort „Comic“ fallen dir bestimmt Mickey Maus, Donald Duck, vielleicht auch die „Drei ??? – Kids“ oder sogar „Spiderman“ ein. Dieses Mal haben wir einen echt interessanten Interviewpartner, der für uns sogar schon das Spiel „Rowdy raus“ gezeichnet hat. Fionn hat es echt drauf und vielleicht entdeckst du ein paar interessante und coole Fakten.

**VT:** Hallo Fionn, danke, dass du dir Zeit für uns nimmst. Wer bist du und was gehört zu deinem Leben?

**Fionn:** Ich bin Fionn. Ein junger Papa (23 Jahre alt) von drei Kindern, verheiratet mit meiner wunderbaren Frau Hanna. Als Familie sind wir Anfang des Jahres in eine kleine Stadt in NRW gezogen, um dabei zu helfen, eine Gemeinde – andere würden sagen eine Freikirche – zu gründen. Das alles beschreibt eigentlich ganz gut mein Leben. Auch wenn ich gern noch ganz viele Dinge ausprobieren würde, fehlt mir leider die Zeit.

**Du kannst ziemlich gut zeichnen – ist das dein Beruf? Und: Was zeichnest du genau?**

Ja genau, das ist mein Beruf. Mittlerweile mache ich das seit ein paar Jahren. Das großartige am Illustrator sein (so heißt der Job) ist, dass man unterschiedlichste Projekte machen darf. Ich male Bilder für Kartenspiele (wie zum Beispiel „Rowdy Raus“) oder Comics und häufig auch für Bücher. Vor kurzem wurde ich sogar von einem Museum angefragt, ihnen bei einer Ausstellung mitzuhelfen. Es wird nie langweilig – gerade das finde ich so cool an meinem Beruf.

**Was fasziniert dich an dem Zeichnen?**

Was mich am meisten begeistert, ist das Erschaffen von neuen Dingen. Du hast eine grobe Idee im Kopf und fängst an, deinen Stift zu schwingen. Während du dran bist, entsteht plötzlich vor

deinen Augen eine neue Welt mit ihren ganz eigenen Geschichten. Personen, die es so in echt nicht gibt und die doch Charakter haben. Es fast so, wie das Lesen eines spannenden Buchs, nur dass ich es beim Lesen sozusagen selbst schreiben oder zeichnen darf.



Selbstportrait mit  
Fake-Schnurrbart

**Wie hast du entdeckt, dass du so gut zeichnen kannst?**

Ich hatte irgendwie schon immer große Freude am Zeichnen. Früher in der Schule hatte ich dann ein kleines Buch für Skizzen dabei und kritzelte wild drauf los. Das hat sich nach und nach weiterentwickelt und dann haben mir vor allem viele Erwachsenen immer wieder gesagt, dass ich gut zeichnen kann.

**Was hast du Besonderes erlebt oder was waren die coolsten Sachen, die du zeichnen durftest?**

Über die Zeit kamen viele coole Sachen zusammen. Zum Beispiel durfte ich mal für eine Hochzeit „Live-Porträts“ von den Gästen malen und schon ein paar mal konnte

ich Zeichenunterricht geben. Ganz besonders cool finde ich den ersten Comicroman oder wenn ich etwas erfinden kann, was es noch gar nicht gibt.

**Wie verbindest du deinen Glauben und das Zeichnen miteinander?**

Wenn ich in die Bibel schaue, dann begeistert es mich sehr, wie wichtig für Gott Schönheit ist. Er hätte damals zum Beispiel die Stiftshütte total langweilig bauen lassen können – das hätte bestimmt auch funktioniert. Aber er hat sie atemberaubend schön geplant. Wir lesen von kostbaren Materialien, Verzierungen und

## Familienportrait

so weiter. Wenn Gott etwas macht, dann ist es nicht langweilig und das möchte ich mit meiner Kunst auch so halten. Ich verstehe es so, dass unser Ziel ist, Gott immer ähnlicher zu werden. Das motiviert mich auch beim Malen.

Auf der anderen Seite ist Kunst für mich auch nur ein Mittel, um Geschichten zu erzählen. Es geht mir weniger darum, „wie“ ich male, als „was“ ich male. Wir lieben beim Musikhören ja auch nicht ein Instrument, sondern die Musik, die es macht. Kunst ist sozusagen Mittel zum Zweck. Ich mag es, Geschichten zu erzählen, die Menschen berühren, verändern und hoffentlich neu Begeisterung für den Herrn Jesus zu wecken.

### Kann jeder Mensch zeichnen oder es zumindest ein bisschen lernen?

Im Prinzip ist das Zeichnen ein Hobby oder Handwerk wie jedes andere. Talent kann für den Start helfen. Aber es gibt genug Beispiele von talentierten Künstlern, die nicht gut malen können.



Sie ruhen sich auf ihrem Talent aus und üben nicht. Das ist beim Fußball oder beim Klavierspielen genauso. Am Ende zählt nicht so sehr dein Talent, sondern die Zeit, die du geübt hast. Es gibt viele Künstler, die gar kein Talent haben, aber richtig gut geworden sind.

### Was wünschst du dir für die Leser oder was ist dir noch wichtig zu sagen?

Zwei Dinge wünsche ich mir für die Kids: Erstens, dass sie verstehen, wie wunderbar, genial und atemberaubend Jesus ist. Und zweitens, dass sie entdecken, worin Gott sie begabt hat und dass sie das Leben und Lieben lernen.

## Style Studie



### INFO

**Schon gewusst?**  
Ein Comic ist eine Bildergeschichte. Der volle Ausdruck „Comic Strip“ ist Englisch und bedeutet „komischer Streifen“.



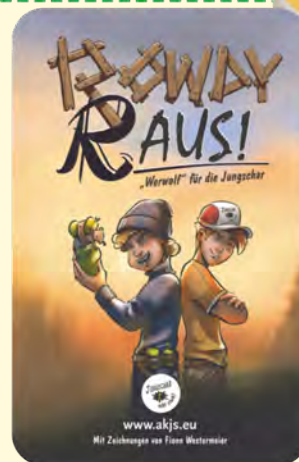
## Endlich ein „frommes“ Werwolf!

Ihr kennt sicher das Gruppenspiel „Werwolf“! Und kennt auch das grummelige Gefühl, das Spiel mit seinen Fantasy- und sonstigen zweifelhaften Charakteren zu spielen - irgendwie nicht so schön und sinnvoll. Habt ihr vielleicht sogar schon versucht, eine eigene Variante zu entwickeln, die man in der Gruppe gut spielen kann?

Jetzt gibt es endlich eine Spielversion, die super in unsere Gruppen passt: „Rowdy raus!“ Die Szenerie ist auf einer Freizeit und es geht darum, Rowdys, die die Freizeit stören, zu enttarnen. Die Grundregeln sind dabei so, wie ihr sie wahrscheinlich kennt (wobei es da auch unterschiedliche Varianten gibt).

Das Spiel ist professionell erstellt und produziert: 32 Karten im Klarsichtetui mit ausführlicher Anleitung.

Infos/Bestellung hier: <https://www.jungstark-echt-stark.de/produkt-kategorie/spiele/>





Und jetzt bist DU an der Reihe!



Entwickle deinen eigenen RUDI-Comic. Das kann ein einzelnes Bild sein oder eine ganze Geschichte – ganz wie du möchtest. Hier findest du einige Figuren aus der RUDI-Welt. Du kannst sie abzeichnen, als Vorlage nehmen oder kopieren und ausschneiden und aufkleben.



Schick uns deine Geschichte bis zum 15. Mai 2026 per Post oder eingescannt oder ein Foto davon. Wir drucken die schönsten Einsendungen in den nächsten Heften ab.



Per Post bitte an:  
Redaktion Voll-TREFFER  
c/o Ralf Kausemann  
Halbenmorgen 20  
51427 Bergisch Gladbach



Scan/Foto bitte an [jungchar@akjs.eu](mailto:jungchar@akjs.eu)

Lösung vom Suchbild auf Seite 5:





**NEU!**



**INFO**

**Wer hat's erfunden?**  
Viele Superhelden hat man sich in den USA oder Japan ausgedacht. Heute gibt's vor allem zwei Firmen, denen die bekanntesten Figuren gehören: Marvel und DC.

**RUDI-Comic-Heft**

DIN A4, 24 Seiten stark  
nur 2,95 € (zzgl. Versandkosten)

Für alle RUDI-Fans gibt es jetzt das erste **RUDI-Comic-Heft** mit gesammelten „Best-of-Comics“ aus den Voll-TREFFER-Heften.

Auf 24 Seiten findest du nicht nur lustige und lehrreiche Geschichten als Comic sondern auch eine kleine Entstehungsgeschichte von RUDI und seinen Freunden.



nur erhältlich im  
AKJS-Shop unter  
[www.akjs.eu](http://www.akjs.eu)

**Lösung zum Suchbild auf dem Poster in der Heftmitte:**

Flasche, Fußball, WC-Deckel, Schirm, Gebiss, Hammer, Stiefel, Toilettenpapier, leere Dose, Autoreifen, Waschmaschine, Zahnbürste, Teddybär, schachtel, Matratze, Fernsehschirm, Fass, Flöte, Krawatte, Standuhr, Rad, Brille, Kleiderbügel, Telefonhörer, Schuller, Drache, RUDIS „R“, Stuhl, Wasserkasten, Kochtopf, Zigaretten-

**Bist du dabei?**

**JUNGSCHAR**  
echt stark!

**Freizeiten 2026**

Für Kids von 8 bis 13!  
Für Teens von 14 bis 17!

Abentuercamps  
(Zeltlager)

Kick-Woche  
(Zeltlager für Teens)

Vater-Sohn-Camp  
(Zeltlager)

Wikingerlager  
(im Freizeitheim)

Reitfreizeiten  
(am Reiterhof)

alle Infos auf  
[www.akjs-freizeiten.de](http://www.akjs-freizeiten.de)



# RUDI

... und seine Freunde



Dieter

## Comic-Schule

